

Schnellstart Anleitung



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Instruments. Sie haben sich für ein Akkordeon entschieden, das traditionelle Musikalität mit modernster digitaler Technologie verbindet, um Ihnen ein unvergleichliches Musikerlebnis zu bieten.

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, die Funktionen Ihres Instruments sicher und effizient zu nutzen.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Anleitung durchzulesen, bevor Sie beginnen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und musikalische Entdeckungen mit Ihrem neuen smartCordion! Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, sie wird Ihnen als nützliches Nachschlagewerk dienen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.1	Wartung und Pflege	3
1.2	Hinweis zur maximalen Länge aller verwendeten Anschlusskabel	3
2.	Übersicht der Bedienelemente	4
2.1	Bedienelemente und Anschlüsse auf der Diskant-Unterseite	4
2.2	Bedienelemente Diskant-Seite	4
2.3	Display	4
2.4	Bedienelemente und Anschlüsse der Bass-Seite	5
2.5	Anschluss Audio-Funk / Line-Out	5
3.	Bedienung	6
3.1	Instrument einschalten	6
3.2	Patches anwählen	6
3.3	Funktionen aktivieren	8
3.4	Beschreibung der Funktionen	9
3.5	Betrieb mit Kopfhörer	10
3.6	Instrument ausschalten	10
3.7	Aufladen des Akkus	10
4.	Technische Daten	11

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich vor dem Einsatz dieses Instruments alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung durch.
- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen. Dies führt zum Verlust der Garantie.
- Achten Sie darauf, das Instrument keinen extremen Temperaturen auszusetzen (z. B. in praller Sonne, in Fahrzeugen usw.).
- Meiden Sie feuchte oder nasse Umgebungen.
- Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang gehörige Netzteil. Die Netzspannung der verwendeten Steckdose muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Andere Netzteile können eine abweichende Polarität der Ausgangsspannung aufweisen oder für eine andere Netzspannung ausgelegt sein. Bei ihrer Verwendung besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Beschädigen Sie niemals das Netzteil oder das Kabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Verlegen Sie das Kabel so, dass es weder gequetscht noch anderweitig eingeklemmt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Kabels besteht Stromschlag- bzw. Brandgefahr.
- Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (brennbare Stoffe, Münzen, Büroklammern usw.) oder Flüssigkeiten (Wasser, Getränke usw.) in das Innere des smartCordion gelangen.
- Setzen Sie das Instrument niemals schweren Erschütterungen aus.
- Trennen Sie bei Gewitter das Netzteil von der Steckdose.
- Ziehen Sie beim Herstellen bzw. Lösen der Anschlüsse nur an den Steckern – niemals an den Kabeln. Nur so vermeiden Sie das Reißen der Adern bzw. Schäden an den internen Komponenten.
- Schalten Sie das Instrument sowie alle weiteren Geräte Ihrer Audioanlage aus, bevor Sie diese miteinander verbinden.
Nur so vermeiden Sie Fehlfunktionen oder Schäden an den Lautsprechern.

1.1 Wartung und Pflege

- Verwenden Sie zur Reinigung des smartCordion ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf leicht angefeuchtet werden kann. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wischen Sie die Geräteoberfläche anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol oder ähnliche Mittel, da diese die Geräteoberfläche beschädigen oder verfärben können.
- Je nach Material und Temperatur der Oberfläche, auf die Sie dieses Instrument stellen, können die Gummifüße Streifen hinterlassen oder Verfärbungen verursachen. Dies kann durch die Verwendung von Filz oder eines Tuchs verhindert werden. Achten Sie jedoch darauf, dass das Instrument dadurch nicht verrutscht.

1.2 Hinweis zur maximalen Länge aller verwendeten Anschlusskabel

- Verwenden Sie für das smartCordion ausschließlich Anschlusskabel mit einer maximalen Länge von 3 m.
- Dies gilt für alle Verbindungen, insbesondere für Spannungsversorgungs-, MIDI- und Audiokabel.
- Eine Überschreitung der zulässigen Kabellänge kann die Signalqualität beeinträchtigen und zu Funktionsstörungen führen.

2. Übersicht der Bedienelemente

2.1 Bedienelemente und Anschlüsse auf der Diskant-Unterseite



2.2 Bedienelemente Diskant-Seite

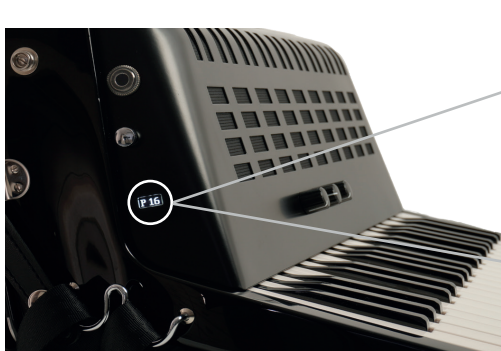


2.3 Display

Auf der Diskant Oberseite des Instruments, im Sichtfeld des Spielers, befindet sich das Display. Nach dem Einschalten des Instruments wird zunächst der Akkuzustand angezeigt, danach das zuletzt gespielte Patch.

Mit zunehmender Entladung wird die Anzeige des Ladezustands häufiger eingeblendet. Der Spieler behält somit einen Überblick über den Ladezustand und kann den Akku z. B. in Spielpausen entsprechend aufladen.

Ab einem Ladezustand von 30% beginnt die Anzeige zu blinken. Das Instrument sollte aufgeladen, oder mit dem Netzteil betrieben werden. Wenn 0% erreicht sind, schaltet sich das Instrument automatisch ab. Wird das Instrument mit leerem Akku eingeschaltet, so zeigt das Display den Wert „0“ und schaltet sich sofort wieder ab.



P 07

Das Display stellt die Nummer des gewählten Patches dar. Beachten Sie das die Anzeige „P01“ dem ersten Patch entspricht.

45%

Der Ladezustand des eingebauten Akkus wird ebenfalls zyklisch im Display angezeigt. Die Anzeige erfolgt in „%“.

2.4 Bedienelemente und Anschlüsse der Bass-Seite



Knopf zur mech. Betätigung der Luftklappe.

SELECT-Taste.

Über diese Taste werden sämtliche Funktionen, wie z. B. der Wechsel des Patches oder Änderungen der Konfiguration, ausgelöst. Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die SELECT-Taste und halten Sie diese gedrückt.
- Tippen Sie zusätzlich die Piano-Taste auf der Diskantseite an, auf der die gewünschte Funktion liegt (siehe Seite 6), und lassen Sie diese wieder los.
- Lassen Sie anschließend die SELECT-Taste los.
- Die gewünschte Funktion wird ausgeführt.

Mit diesem Drehregler stellen Sie die gewünschte Spiel-Luftmenge ein.

Anschlussbuchse für das optional erhältliche Programmierkabel (Programmierinterface).

Über diese Buchse werden MIDI-Signale über ein Standard-MIDI-Kabel ausgegeben.

Dies ermöglicht z. B. die Ansteuerung externer Tonerzeuger.

2.5 Anschluss Audio-Funk / Line-Out

Auf der Diskant Oberseite des Instruments befindet sich der Line-Out Anschluss, z.B. für den optional erhältlichen Audio-Funk.



Stecken Sie den Sender (Transmitter) des Funksystems in die 6,3 mm Klinkenbuchse. Schalten Sie anschließend den Sender ein.

Zur Inbetriebnahme des Funksystems bitte die beiliegende Anleitung beachten.

Zum Beenden den Sender ausschalten, ausstecken und die Abdeckkappe wieder aufsetzen.

3. Bedienung

3.1 Instrument einschalten

Drücken Sie kurz den Taster „Instrument einschalten“. Es wird zunächst der Akkuzustand auf dem Display angezeigt, danach wird das zuletzt genutzte Patch geladen und angezeigt. Das Instrument ist spielbereit.

3.2 Patches anwählen

Bei einem Patch handelt es sich um eine Zusammensetzung verschiedener Klänge des internen Klangerzeugers, die auf Tastendruck aufgerufen werden können. Es sind ab Werk bereits 22 Patches integriert. Die Auswahl eines Patches erfolgt über die Select-Taste in Kombination mit einer weißen Taste im Diskantbereich. Die Vorgehensweise ist wie folgt:

- Select-Taste drücken und halten
- Nach 2 Sekunden gewünschte Taste kurz antippen
- Select-Taste loslassen

Voreingestellte Patches

Patch	Name
01 ¹⁾	Akkordeon „Natur“
02 ¹⁾	Alpina / Kontrabass / Gitarre
03 ¹⁾	Akkordeon 5ch / Kontrabass / Amp-Gitarre
04 ^{1) 2)}	Morino / E-Bass / Gitarre
05 ^{1) 2)}	Morino 2 / Bariton / Gitarre
06 ^{1) 2)}	Alpina / Oberbass / Gitarre
07 ^{1) 2)}	Diatonic / Bariton / Gitarre
08 ¹⁾	Klarinette / Kontrabass / Gitarre
09 ²⁾	Blasmusik-Egerländer
10 ^{1) 2) 4)}	Oberkrainer Quintett 1 (Bariton)
11 ^{1) 2) 4)}	Oberkrainer Quintett 2 (Kontrabass)
12 ^{1) 2)}	Akkordeon“ / E-Bass / Schlagzeug
13 ²⁾	Musette / Piano-Begleitung
14 ^{1) 2)}	Violine / Kontrabass / Amp-Gitarre
15 ²⁾	Hammond Orgel / E-Bass / Schlagzeug
16 ²⁾	60s Orgel / E-Bass / Schlagzeug
17 ²⁾	Synth 1 / E-Bass / Schlagzeug
18 ²⁾	Synth 2 / E-Bass / Schlagzeug
19 ^{1) 2)}	Schlager-Sound / E-Bass / Schlagzeug
20 ²⁾	Gitarre / E-Bass / Schlagzeug
21 ^{1) 2)}	Mandoline / E-Bass / Schlagzeug
22 ²⁾	Tenor-Saxophon / E-Bass / Schlagzeug



-
- 1) Diese Patches verwenden den Sample-Kanal für die Akkord-Begleitung. Transponier-Funktionen werden nicht unterstützt!
 - 2) Im Patch wird Percussion / Schlagzeug verwendet. Diese Funktion kann auch deaktiviert werden. Siehe „Percussion / Schlagzeug Ein / Aus“ auf Seite 9.
 - 4) Bei wenig Druck auf den Balg erklingt nur Diskant 2+Diskant 3. Wird der Druck erhöht kommt zusätzlich Diskant 1 hinzu, Diskant 2 + Diskant 3 werden leiser.

Bei allen Patches erfolgt die Lautstärkeregelung über die Balgdynamik. Bei Bedarf kann die Balgdynamik für Diskant oder Bass/Akkord getrennt deaktiviert werden (siehe Seite 9).

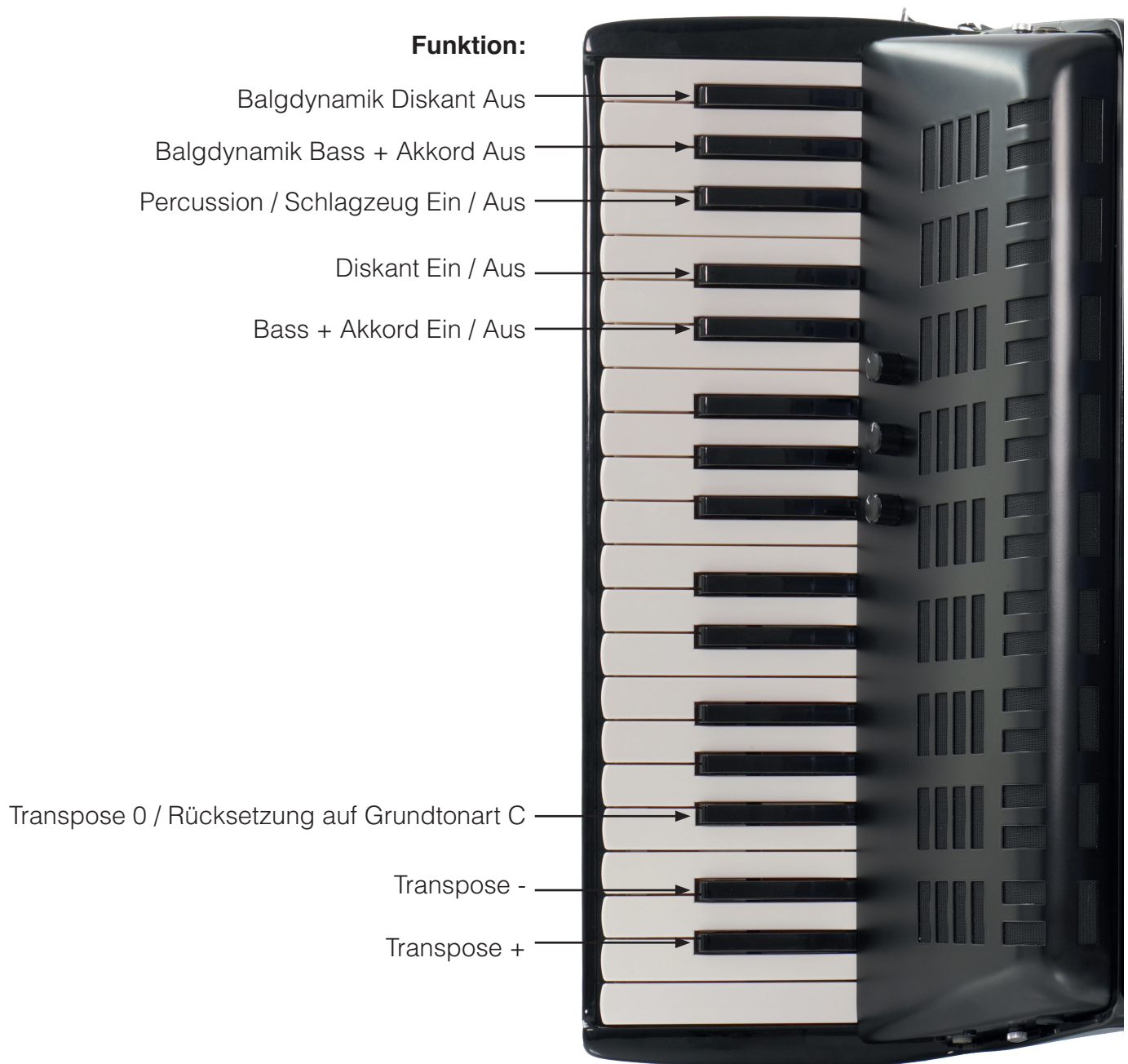


Eine detaillierte Liste aller Patches, inklusive deren Zusammensetzung, ist separat erhältlich.

3.3 Funktionen aktivieren

Das Aktivieren von Funktionen funktioniert auf die gleiche Weise wie das Anwählen von Patches:

- Select-Taste drücken und halten
- Nach 2 Sekunden gewünschte schwarze Taste kurz antippen
- Select-Taste loslassen



3.4 Beschreibung der Funktionen

Balgdynamik Diskant Ein / Aus:

Hiermit lässt sich die Balgdynamik (Druckabhängige Lautstärke) für den Diskantbereich an- und abschalten. Um die Balgdynamik wieder zu aktivieren, muss entweder das gleiche oder ein anderes Patch angewählt werden.

Balgdynamik Bass + Akkord Ein / Aus

Hiermit lässt sich die Balgdynamik (Druckabhängige Lautstärke) für den Bass-/Akkordbereich an- und abschalten. Um die Balgdynamik wieder zu aktivieren, muss entweder das gleiche oder ein anderes Patch angewählt werden.

Percussion / Schlagzeug Ein / Aus

Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Rhythmus-Kanal. Mit aktivierter Rhythmus-Funktion können zusätzliche Perkussionsklänge den Bass- und Akkordtasten hinzugefügt werden. Diese Perkussionsklänge erklingen zusammen mit den Bässen und Akkorden und bereichern so Ihr Spiel durch eine interessante rhythmische Begleitung. Bei bestimmten Klangfarben (Patches) ist diese Funktion standardmäßig aktiviert.

Diskant Ein / Aus:

An- und Abschalten der Diskant-Seite.

Bass + Akkord Ein / Aus:

An- und Abschalten der Bass-Seite.

Transpose 0

Diese Funktion hebt jegliche zuvor vorgenommene Transponierung auf und stellt die ursprüngliche Tonhöhe des Instruments wieder her (C-Dur).

Transpose + / -

Mit der Transponierungsfunktion des smartCordion können Sie die Tonhöhe in Halbtonschritten anpassen. Dies ermöglicht es Ihnen, Stücke in unterschiedlichen Tonarten zu spielen, während Sie den vertrauten Fingersatz beibehalten. So können Sie beispielsweise ein Lied in E-Dur spielen, indem Sie den Fingersatz für C-Dur verwenden.

Reset

Für einen Hauptreset ist das Instrument einmal kurz aus und einzuschalten.

3.5 Betrieb mit Kopfhörer

Zum Betrieb mit Kopfhörer stecken Sie den Anschlussstecker des Kopfhörers in die Kopfhörerbuchse (siehe Seite 5). Dadurch werden die integrierten Lautsprecher abgeschaltet und der Sound wird nur noch über den Kopfhörer ausgegeben.

Warnhinweis: Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke vor dem Anschließen des Kopfhörers reduziert ist, um Gehörschäden zu vermeiden. Eine zu hohe Lautstärke über längere Zeit kann dauerhafte Hörschäden verursachen.

3.6 Instrument ausschalten

Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie kurz den Taster „Instrument ausschalten“; das Display erlischt, und das Instrument wird abgeschaltet.

Das smartCordion verfügt zudem über eine automatische Abschaltung.

Wird für ca. 10 Minuten keine Taste betätigt, schaltet es sich automatisch ab.

3.7 Aufladen des Akkus

Stecken Sie den Anschlussstecker des mitgelieferten Ladegeräts in die „Anschlussbuchse Netzteil“ (siehe Seite 5) und verbinden Sie das Netzteil anschließend mit einer Steckdose.

Die Kontroll-LED am Netzteil leuchtet jetzt rot und signalisiert damit den Ladebetrieb.

Nach Beenden des Ladevorganges leuchtet die LED grün, der Akku ist jetzt voll geladen.

Die maximale Spieldauer pro Akkuladung beträgt ca. 4-5 Stunden, je nach Lautstärke.

4. Technische Daten

Tasten und Knöpfe:	
Diskant	37 Piano Tasten, f – f““
Bass Teil	96 Knöpfe
Klangquelle:	
Polyphonie	256 max.
Sounderzeugung	Digitale Samples
Sounds	GM-Bank 288 Sounds / 61 Spezial-Multisamples
Speicher	4 Gbit Flash-Speicher
FX	Hall / Chorus
Anschlüsse:	
Audio Line out (für Audio Funk)	Mono, 6,3 mm Klinke
Kopfhörerausgang	Stereo, 3,5 mm Klinke, empfohlene Impedanz ca. 30-300 Ohm
MIDI out / Programmierinterface	DIN-Buchse, 5 polig
Display:	
Typ	OLED
Größe	17x5 mm
Stromversorgung:	
Akku	Li-Ion Akku, 3400 mAh / 14,8 V
Ladeendspannung	16,8 V
Lautsprechersystem:	
Anzahl	2 (je 1x Diskant- und Bass Seite)
max. Ausgangsleistung integrierter Verstärker	2x20 W
Physikalische Eigenschaften:	
Abmessungen (geschlossener Zustand) (BxT)	440 x 185 mm
Gewicht	8,8 kg
Material	Holz / Celluloid
Farbe	schwarz
Mitgeliefertes Zubehör:	
Gigback	Netzteil/Ladegerät
Schulterriemen	Kurzanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise zum integrierten Lilon-Akku:

- Der in diesem Gerät verbaute Lithium-Ionen-Akku ist fest verbaut und darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenden Sie sich bei Problemen oder zum Austausch des Akkus an den autorisierten Kundenservice.
- Laden Sie den Akku etwa alle drei Monate auf, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, um Tiefentladung zu vermeiden.
- Ein beschädigter oder unsachgemäß verwendeter Akku kann überhitzen, explodieren oder Feuer fangen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen, zu zerlegen oder zu verbrennen.

EU-Konformitätserklärung

Telegärtner Elektronik GmbH erklärt, dass das SmartCordion den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist abrufbar unter:

<https://docs.tegae.de/smartcordion/117307/ce/>



Das Produkt gehört zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte.

Entsprechend der EG-Richtlinie 2012/96/EG darf es nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss dem örtlichen Rücknahmesystem für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zugeführt werden.

Urheberrecht:

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Copyright 2026 Telegärtner Elektronik GmbH, Hofäckerstraße 18, 74564 Crailsheim

Artikel Nr.: 118180

Stand 21.05.2026
